

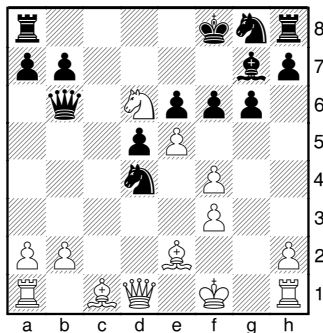
LEM 2016, 1. Runde - die Favoriten wackeln.

Schade, dass dieses Jahr nur 28 Sportfreunde und Sportfreundinnen den Weg zur LEM fanden. Das hängt sicher mit verschiedenen Ursachen zusammen, aber wohl vor allem mit den dieses Jahr zwei benötigten freien Tagen (zumindest klang es in meinem Verein so). Damit spielen wir leider in nur einer Gruppe.

Obwohl damit die Leistungsverhältnisse Brett für Brett klar sind, sollte es zu Überraschungen kommen. Plötzlich hatten an Brett 1 und 2 so gut wie zeitgleich die Favoriten eine Figur weniger! Siehe:

Schulz,R. (1627) – Schulz,K. (2250)

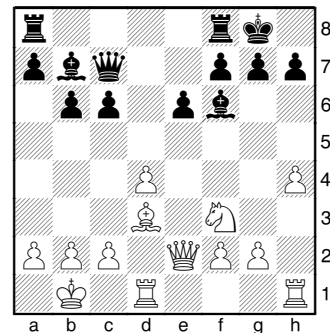
LEM M–V Greifswald (1.1), 28.04.2016
Stellung nach 13...f6?



14.♙e3! fxe5 15.fxe5 ♙xe5 16.♘b5!, aber später nach harter Gegenwehr des Favoriten (sogar ausgekämpft bis ♔–♔!) ½-½

Mueller,N. (2212) – Raitza,E. (1603)

LEM M–V Greifswald (1.2), 28.04.2016
Stellung nach 13...♙xf6

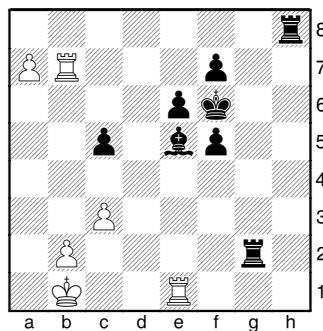


Hier verrechnete sich Weiß beim typischen Opfer, das eben an dieser Stelle nicht geht:

14.♙xh7+? ♔xh7 15.♘g5+ ♔g8

Später kam es an Brett 2 (**Mueller - Raitza**) fast doch noch zur Sensation, als beide die weiße Umwandlungsdrohung als zu stark einschätzten:

Stellung nach 34...♞h8:



35.♞xe5??

Der weiße Rechenfehler ... !

35...♞a8?

... Die Umwandlungsdrohung erschien auch Schwarz als viel zu stark. Dabei ging tatsächlich 35...♔xe5!! wegen 36.♞b8 ♞h1+ 37.♔a2 ♞gg1.

Schlußendlich verzeichneten wir 12 „normale“ Erstrunden–Ergebnisse = Favoritensiege und zwei eher überraschende (neben Tisch 1 auch Tisch 11 Remis). Zwischenzeitlich sah es aber auf jeden Fall nach weiteren Überraschungen aus, so spannend kann es gern weitergehen.

Siehe Ergebnisdienst: [Runde 1](#)

Guido Springer

Partienauswahl: Robert Jänsch